



**Theater- und Filmkultur an bayerischen Schulen
- Multiplikatorenweiterbildung -**

Fortbildungslehrgang Nr. 94/208 vom 07.02.2018 bis 09.02.2018

- TAGUNGSORT:** Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung
Kardinal-von-Waldburg-Str. 6-7
89407 Dillingen a.d. Donau
Tel. 09071/53-0
- LEITUNG/MODERATION:** Günther Lehner, StD
- CO-LEITUNG:** Ingund Schwarz, StDin
Albert-Einstein-Gymnasium München, München
- GASTDOZENTEN:** Ursula Beer
Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, München
- Sabine Blum-Pfingstl, StRin
Wirsberg-Gymnasium Würzburg, Würzburg
- Wolfram Brüninghaus, KR
Goldbach
- Karlheinz Frankl, StD
Ludwigsgymnasium Straubing, Straubing
- Birgit Huber, StDin
Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, München
- Dr. Alfred Kotter, StD
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, Dillingen a.d. Donau
- Albert Mühldorfer, Seminarrektor
St.Martin-Grundschule Mallersdorf-Pfaffenberg, Mallersdorf-Pfaffenberg
- Liz Rech
- Christian Wagner
WAGNERFILM, München
- Michael Weidenhiller, MR
Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, München
- Claudia Weinhart, Bühnenbildnerin
- Karl-Heinz Wenzel
- LEHRGANGSBEGINN:** Mittwoch, 07.02.2018 14:00 Uhr
(Anreise bis spätestens ½ Stunde vor Lehrgangsbeginn möglich)
- LEHRGANGSENDE:** Freitag, 09.02.2018 12:00 Uhr

Ziele des Lehrgangs

Ein grundlegendes Element des Theaters neben dem Körper, der Stimme und der Zeit ist der Raum. Im Schultheater wie im professionellen Theater findet sich oft eine Abwendung von der Illusionsbühne wieder. Noch in den 60er und 70er Jahren prägten aufwändig bemalte Kulissen die Schultheaterbühne. Heute wird meist im leeren Raum gespielt, der höchstens mit ein paar zum Spiel notwendigen Versatzstücken ausgestattet ist. Das ist jedoch oft keine bewusst getroffene ästhetische Entscheidung, sondern eher der Not geschuldet: Anders als im professionellen Theater muss das Schultheater aus zeitlichen und strukturellen Gründen mit geringen Mitteln auskommen.

Auf unserer LAG Tagung wollen wir in verschiedenen Workshops ausloten, inwieweit eine Beschäftigung mit dem Raum unumgänglich ist, weil er die Inszenierung und das Spiel entscheidend positioniert. Dabei bedarf es nicht zwingend eines allzu großen Aufwands. Mit Bühnenbild, Rauminstallationen, Überwinden der vierten Wand, anderen Räumen als Spielorten oder auch mit dem Einsatz von Video, Film und Sound als Eröffnen neuer Raumdimensionen soll sich in den angebotenen Workshops und Impulsvorträgen auseinandergesetzt werden.

Vorläufiges Programm

Mittwoch, 7. Februar 2018

- 14:00 - 14:15 Uhr Begrüßung und Lehrgangseröffnung
Dr. Alfred Kotter, Günther Lehner, Ingrid Schwarz
- 14:15 - 16:00 Uhr Impulsvortrag: "Spiel an anderen Orten"
Karl-Heinz Wenzel
- 16:30 - 17:15 Uhr Plenum Aula: Bericht aus dem Ministerium
Ursula Beer, Birgit Huber, Michael Weidenhiller
- 17:15 - 17:45 Uhr Vorstellung der Verbände
- 17:45 - 18:30 Uhr Treffen der Verbandsspitzen mit den Vertretern des Ministeriums
Ursula Beer, Birgit Huber, Michael Weidenhiller
- 18:30 - 20:30 Uhr Verbandsarbeit (Gruppenräume HS 12, 13 und 17)
Sabine Blum-Pfingstl, Wolfram Brünighaus
- 21:00 - 22:00 Uhr Aula: Mundart-Cabarett
Albert Mühdorfer

Donnerstag, 8. Februar 2018

- 09:00 - 12:00 Uhr Workshop: "Raum, Ort, Weg, Ziel"
Karlheinz Frankl
- 09:00 - 12:00 Uhr Workshop: "Performative choreografische Strategien im Kontext einer szenischen Rauminstallation"
Liz Rech
- 09:00 - 12:00 Uhr Workshop: "Der heimliche Erzähler: Das Bühnenbild - Analyse, Entwurf und praktische Umsetzung"
Claudia Weinhart
- 09:00 - 12:00 Uhr Workshop: "Step across the border # Step out of the box - 360°-Film: Welche Herausforderungen ergeben sich für die Regie/Dramaturgie?"
Christian Wagner
- 14:00 - 17:30 Uhr Workshop: "Raum, Ort, Weg, Ziel"
Karlheinz Frankl
- 14:00 - 17:30 Uhr Workshop: "Performative choreografische Strategien im Kontext einer szenischen Rauminstallation"
Liz Rech
- 14:00 - 17:30 Uhr Workshop: "Der heimliche Erzähler: Das Bühnenbild - Analyse, Entwurf und praktische Umsetzung"
Claudia Weinhart
- 14:00 - 17:30 Uhr Workshop: "Step across the border # Step out of the box - 360°-Film: Welche Herausforderungen ergeben sich für die Regie/Dramaturgie?"
Christian Wagner
- 18:00 - 21:00 Uhr Workshop: "Raum, Ort, Weg, Ziel"
Karlheinz Frankl
- 18:00 - 21:00 Uhr Workshop: "Performative choreografische Strategien im Kontext einer szenischen Rauminstallation"
Liz Rech
- 18:00 - 21:00 Uhr Workshop: "Der heimliche Erzähler: Das Bühnenbild - Analyse, Entwurf und praktische Umsetzung"
Claudia Weinhart

18:00 - 21:00 Uhr

Workshop: "Step across the border # Step out of the box - 360°-Film:
Welche Herausforderungen ergeben sich für die Regie/Dramaturgie?"
Christian Wagner

Freitag, 9. Februar 2018

09:00 - 11:30 Uhr

Präsentation der Workshopergebnisse
Reflexion an schulartspezifischen runden Tischen

11:30 - 12:00 Uhr

Lehrgangsabschluss und Verabschiedung
Günther Lehner, Ingrid Schwarz

Konzeption / Organisation

Günther Lehner, Ingrid Schwarz

Für Fragen zum Programm steht Ihnen die Lehrgangsleitung gerne zur Verfügung.

Verwaltung

Petra Brenner

Für Fragen zur Verwaltung steht Ihnen das zuständige Sekretariat zur Verfügung.

Hinweise zur Organisation

1. Grundsätzlich sind die Teilnehmer verpflichtet, am **gesamten Programm** teilzunehmen. Falls dies nicht möglich ist, bitten wir Sie, umgehend Ihre Teilnahme abzusagen, damit wir den Lehrgangsplatz an einen anderen Bewerber vergeben können. Setzen Sie sich gegebenenfalls mit der Lehrgangsleitung in Verbindung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
2. Die amtliche Verpflegung beginnt mit dem Mittagessen.

Essensausgabe:

- Frühstück Hauptgebäude: 07:30 - 08:45 Uhr
- Mittagessen Hauptgebäude: 12:00 - 13:00 Uhr
- Abendessen Hauptgebäude: 17:30 - 18:30 Uhr

3. Bitte werfen Sie am **Abreisetag** die Schlüssel-Chipkarte **vor Programmbeginn** (09:00 Uhr) in den Schlüsselkasten an der Rezeption ein. Ihren Koffer können Sie im Gepäckraum abstellen.
4. **Teilnahmebescheinigung und Reisekostenantrag** gehen Ihnen spätestens 8 Wochen nach Lehrgangsende per Mail zu.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine gute Anreise!